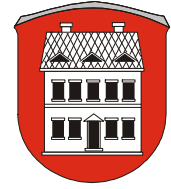


BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

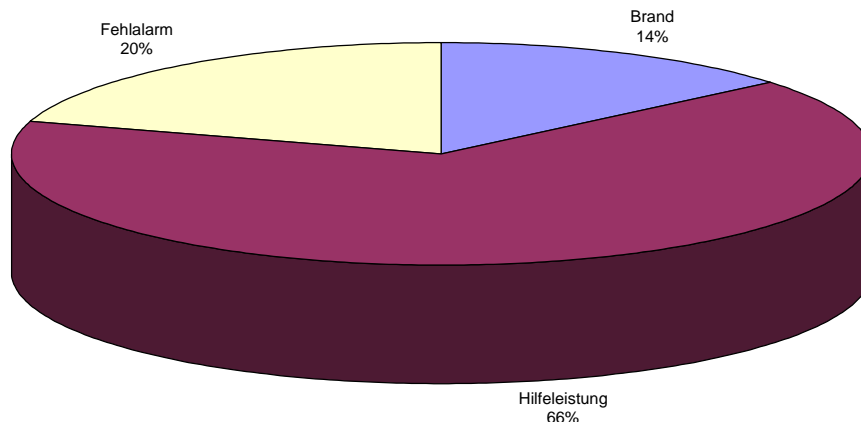


Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen im Jahr 2004

Das Jahr 2004 war für die Feuerwehr Vockenhausen etwas entspannender als das Jahr zuvor.

Dennoch mussten die Kameraden auch 2004 zu 79 Bränden, Verkehrsunfällen, Unwettereinsätzen, sonstigen Hilfeleistungen und auch Fehlalarmen ausrücken. Oft zusammen mit den Kameraden der anderen Ortsteilwehren.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen



Der Schwerpunkt lag wie im Jahr zuvor im Bereich der Hilfeleistungen, die mit 66% fast vier mal so hoch war, wie die Anzahl der Brandeinsätze.

Die Hilfeleistungen erstrecken sich von der Beseitigung von Öls Spuren, über Türöffnung und Unwettereinsätze bis zur Befreiung verunfallter Personen. Dies zeigt deutlich, dass es für eine moderne Feuerwehr notwendig ist weit mehr zu können als Feuer zu löschen.



Im Jahr 2004 musste die Feuerwehr zu insgesamt 8 Brandeinsätzen ausrücken. Dabei waren leicht kontrollierbare Einsätze, aber auch Einsätze an den durch das Eppsteiner Stadtgebiet führenden Bahnstrecken, die ein weit höheres Gefahrenpotential und höhere Ansprüche an die eingesetzten Kameraden stellen.



Im März wurde die Kameraden der Wehr zu einem Heckenbrand in der Burgschule gerufen. Der örtlich recht begrenzte Brand konnte in einer halben Stunde von 10 Kameraden gelöscht werden.

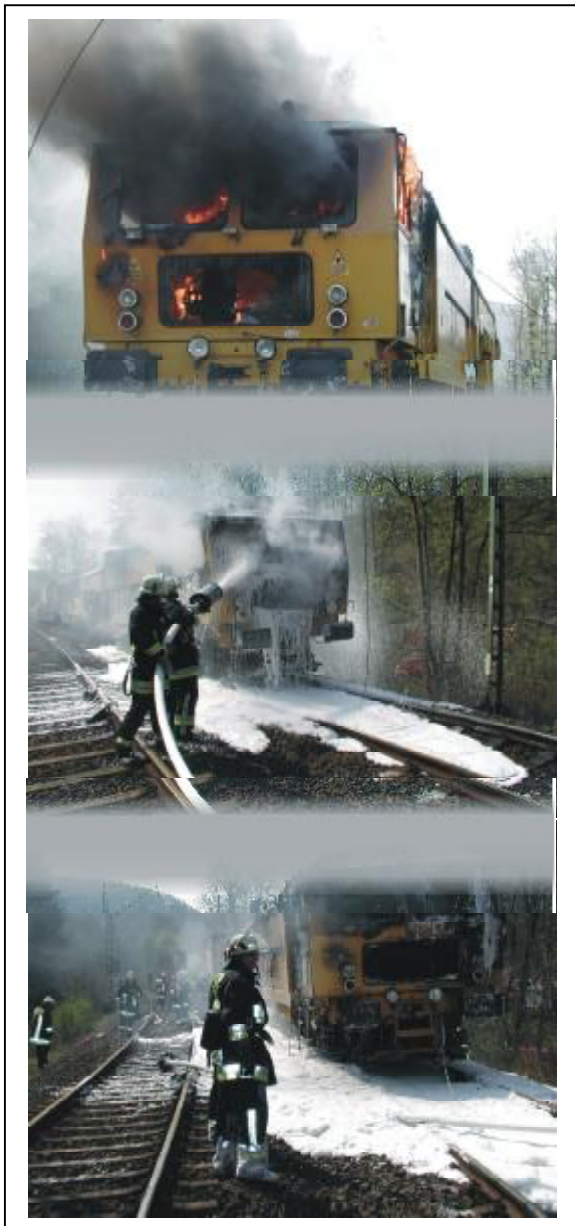
Weit länger dauerte die Bekämpfung eines Waldbrandes am 17. April oberhalb der Freiherr-von-Ickstatt-Strasse.

49 Kameraden mehrerer Stadtteilwehren benötigten über 1,5 Stunden, um den Brand vollkommen zu löschen.

Hier zeigte sich, wie notwendig die wasserführenden Fahrzeuge für die Stadt Eppstein und den Stadtforst ist, da eine Wasserentnahme im Wald nicht problemlos möglich war. Das von den Fahrzeugen mitgeführte Wasser reichte, um die notwendige Zeit bis zur Herstellung der Wasserversorgung zu überbrücken.



Öfters als gewöhnlich wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen zu Einsätzen im Bahnbereich gerufen



Am 16. April wurde die Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen zusammen mit den anderen Stadtteilwehren zum Brand eines Bauzuges im Amstertal gerufen. Der Triebwagen des Bauzuges war in Brand geraten. Über 60 Kameraden waren im Einsatz. Dabei wurden nicht nur Kräfte aus dem Stadtgebiet eingesetzt. Kameraden aus Hofheim unterstützten mit Löschmittel die Brandbekämpfung. Über 600ltr Schaummittel wurden zum Löschen des Brandes benötigt. Die bei dem Brand entstehenden Temperaturen brachten den Fahrdrabt über dem Zug zum Schmelzen. Bei dem Einsatz kam die Ausbildung „Erdung der Fahrleitung“ zu Gute, wie sie in Zusammenarbeit mit der Bahn durchgeführt wird. Nach knapp 3,5 Stunden war der Einsatz im Amstertal für die Feuerwehr beendet.



Schon ein halbes Jahr später kam es zu einem weiteren Einsatz im Bahnbereich. Das Fahrwerk einer S-Bahn war in Brand geraten. Dem Fahrer des Triebwagens war es noch gelungen, den Bahnhof in Niederjosbach zu erreichen und die Fahrgäste sicher aus dem Zug zu lassen. Ein eigener Löschversuch blieb allerdings vergeblich. Den 17 eingesetzten Feuerwehrleuten gelang es, den Brand mit

Pulverlöschern unter Kontrolle zu bringen.

Im Jahr 2004 wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen zu mehreren Verkehrsunfällen gerufen. Meist zusammen mit den anderen Stadtteilwehren wurden die Unfallopfer aus den Fahrzeugen befreit oder entstandene Gefahren für die Umwelt beseitigt.



Am 27 Februar wurden die Kameraden zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L3011 Richtung Lorsbach gerufen. Zwei PKW waren auf spiegelglatter Farbahn frontal aufeinandergestoßen. Zwei Insassen eines Minis mussten aus dem Wrack befreit werden. Während der Alarmierung fand in Vockenhausen die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Vockenhausen statt. Dadurch bedingt konnte äußerst schnell Hilfe geleistet werden.



Nur acht Tage später wurden die Kameraden zu einem weiteren schweren Verkehrsunfall an der selben Stelle gerufen.

Diesmal war ein PKW aus der Kurve getragen worden und prallte seitlich gegen die Brücke.

Der Fahrer des Wagens wurde wieder in Zusammenarbeit mit den Kameraden weiterer Stadtteilwehren aus dem Fahrzeug befreit.

Beide Verkehrsunfälle wurden durch plötzlich auftretende Straßenglätte verursacht.



Am 7. Mai 2004 wurden die Kameraden der Wehr zu einem Verkehrsunfall dreier Fahrzeuge auf der B455 Richtung Fischbach gerufen. Alarmiert wurde die Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen wegen angeblich brennender PKW und auslaufender Betriebsstoffen.

Die auslaufenden Betriebsstoffe wurden von den Kameraden der Wehr aufgenommen. Auch hier wurde der Einsatz gemäß des Alarmplans zusammen mit der Feuerwehr Eppstein durchgeführt.



Am 22. Juni und am 24. Juni wurden nach zwei Verkehrsunfällen auf der L3011 Richtung Heftrich bzw. innerhalb von Vockenhausen Betriebsstoffe der verunfallten Fahrzeuge aufgenommen.

Eine Befreiung der verunfallten Personen war nicht notwendig.



In den Bereich Hilfeleistung fielen auch im Jahr 2004 wieder eine Vielzahl von Unwettereinsätzen. Dabei handelte es sich um kurze Einsätze, wie das beseitigen eines Astes, der über die Fahrbahn hängt aber auch um langwierige Einsätze, verursacht durch Unwetter.



Ein Unwetterschwerpunkt fand sich am 8. Mai 2004. Zwischen 6.43 Uhr und 20.10 Uhr wurden von den Eppsteiner Wehren im gesamten Stadtgebiet 24 Unwettereinsätze durchgeführt. Dabei wurden umgestürzte Bäume beseitigt, Treibgut vor Bachunterführungen beseitigt sowie Sandsäcke vorbereitet und zu den gefährdeten Orten transportiert.

In Eppstein wurde aus Vorsicht der Hochwasserdamm in Stellung gebracht.

Auch an diesem Tag mussten wieder Keller ausgepumpt werden.

Am darauffolgenden Tag konnten alle Vorsichtsmaßnahmen wieder abgebaut werden. Auch hierfür mussten die Kameraden Zeit aufbringen.





Ein weiterer umfangreicher Unwettereinsatz wurde am 17/18. Juli 2004 im Stadtgebiet durchgeführt.

Zwischen 10.30 Uhr und 20.30 Uhr wurden 19 Einsätze im Stadtgebiet durchgeführt. Wieder wurden umgestürzte Bäume beseitigt, voll gelaufene Keller leergepumpt und Bachläufe von Treibgut befreit.

Auch die durch die sintflutartigen Regenfälle hochgedrückten Kanaldeckel wurden von den Kameraden wieder eingesetzt.

Besonders hart traf es an diesem Tag die Wiesenstrasse in Bremthal. Hier liefen mehrere Keller voll Wasser und Geröll. Insgesamt 22 Einsatzkräfte beseitigten die unmittelbaren Schäden.

Bei solchen umfangreichen Schadensfällen werden die Einsätze aller Stadteilwehren koordiniert. Alle Kräfte werden stadtteilübergreifend eingesetzt.



Am 4. und 5. Juni 2004 wurde eine alte Dame aus dem Kreisaltenheim Eppstein vermisst.

Begonnen hatte der Einsatz am 4. Juni um 19.37. Einsatzkräfte aller Stadtteilwehren Eppsteins sowie aus Lorsbach und Langenhain nahmen an der Suche teil. Weitere Unterstützung wurde durch die Hundestaffeln aus dem Main-Taunus- und des Rheingau-Taunus-Kreises sowie aus Wiesbaden zur Verfügung gestellt. Auch die Polizei beteiligte sich mit acht Streifenwagen und einem Hubschrauber an der Suche. Insgesamt wurden zwei Wärmebildkameras zur Unterstützung verwendet.

Am 5. Juni gegen 12.30 wurde die Vermisste Dame mit leichter Unterkühlung gefunden. In der gesamten Zeit waren ca. 170 Einsatzkräfte aller Organisationen im Einsatz.

Leider mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhau- sen auch 2004 wieder zu Fehlalarmen, meist verursacht durch Brand- meldeanlagen, ausrücken.

Im Stadtgebiet wurden die Kameraden mehrfach zur Unterstützung von Rettungsdiensten herbeigerufen. Dabei wurden Tragehilfen benötigt oder Türen von hilfsbedürftigen Personen mussten für die Rettungs- dienste geöffnet werden.

Auch Ölspuren fehlten nicht im Jahr 2004. Diese wurden von den Einsatzkräften aufgenommen und somit wurde eine Verunreinigung der Umwelt vermieden.

Im Bereich Ausbildung wurden neben den normalen Übungen im Jahr 2004 folgende Sonderausbildungen von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhau- sen absolviert:

- Seminar Brandbekämpfung mit der Werksfeuerwehr der Fa. Bosch in Schweden
- Gemeinsamer Übungstag mit der Partnerwehr Port Westfalica in Preußisch Oldendorf
- Atemschutztraining in Lörrach
- Eintägiges Seminar für die Gruppen- und Zuführers der Wehren Eppsteins

Insgesamt leisteten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhau- sen im Jahr 2004 allein für Einsätze ehrenamtlich 745 Stunden.

